

	<p>Objekt: Siegelerde</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Naturalienkabinett, Gesteine, Mineralien und Erden</p> <p>Inventarnummer: NAT SE139</p>
--	--

## Beschreibung

Kalkig-weiße Siegelerde, auf der Rückseite ein mit Lack befestigter kleiner Zettel, darauf handschriftlich die Linck-Nummer "92".

Das Siegel zeigt das kursächsische Wappen mit den Initialen "D" und "F". Gemeint ist vermutlich der Geologe und Mineraloge David Frenzel (1691 – 1772), der als Inspektor den Chemnitzer Raum auf Edelsteinvorkommen untersuchte. Von ihm gesammelte Erden aus verschiedenen sächsischen Fundorten wurden entsprechend gesiegelt.

Eventuell gehörte dieses Objekt zu Lincks "Sächsischen Erden" mit dem Namen "Terra sigillata alba von Auerswalde (No. 92)", Linck-Index II (1786), S. 8.

## Grunddaten

Material/Technik: Erde (nicht bestimmt)  
Maße: Durchmesser: 3,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 18. Jahrhundert  
wer David Frenzel (1691-1772)  
wo Auerswalde

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer

wo Auerswalde

## Schlagworte

- Erde (Planet)
- Heilerde
- Siegelerde